

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Durchleuchtigsten Erz-Herzogen zu Oesterreich Leben, Regierung und Groß-Thaten

Von dem aller-preiswürdigsten Urheber dieses höchst-löblichsten
Erzhauses Rvdolpho, Grafen von Habsburg, so wol aus diesem Haus, als
dieses Nahmens, Erstem Römischen Kayser an, biß in die
höchst-glückseelige Regierung der Römischen Kayserlichen Majestät
Leopoldi, und ... Josephi

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, 1695

Ferdinand

urn:nbn:de:bsz:31-101155

(10) Philipp Prosper/ geboren 1657. den 28. Decemb. starb 1661. den 1. Nov.

(11) Thomas Carl/ geboren den 21. Decemb. 1658. starb den 22. Octob. 1659.

(12) Tho regierende Königliche Majestät in Spannen S. Carl II. Von dem bald ein mehrers.

(13) Noch eine Prinzessin An. 1662. im Novemb. geboren/ und bald wieder verschieden.

Ausser der Ehe wurde Don Juan de Austria erzeugt/ ein dapper- mächtiger Held/ davon er verschiedne Proben in Italien/ Nieder- land/ und Portugall sehen lassen/ bis er/ zur höchsten Ehr- Würde er- hoben/ dieses zeitliche Leben beschloss. Königs Philippi IV. Des vis oder Spruch- Bild ware ein durchpfeilttes Herz/ mit obschwe- bender Krone/ und dieser Beschrift:

Deo & Religioni.

GOTT und der Religion.

Sein Herr Bruder/ Pr: Herzog

Ferdinand/

Infant von Spannen/ wurde geboren An. 1609. den 16. Maj/ truge bey zunehmenden Lebens- Jahren trefflichen Lust zum Geists- lichen Stand / wurde also anfangs Pr: Bischoff zu Toledo/ nach- mals gelangte er zur Cardinal- Würde/ und wurde endlich Regent in den Spanischen Niederlanden.

An. 1634. begab er sich mit seiner Armee aus Italien in Teutsch- land/ und wohnte der Schlacht bey Nördlingen bey; daselbst er den Sieg bestreiten half/ und ganz ungemeyne Proben seiner Dapf- ferkeit erwiese.

An. 1636. kündigte er dem König in Frankreich/ im Namen des Königs in Spannen seines Herrn Bruders/ den Krieg an/ und beschloss endlich sein zeitliches Leben An. 1641. den 2. Novemb. zu Brüssel/ an den Rinds- Blattern.

Dem Leichnam ward der gewöhnliche vergiftete Harnisch ar- gelegt/ hernach wurde selbiger in die Königliche Capelle zu Brüssel auf

auf eine mit güldnen Stück gezierte Bühne gesetzt / auch der Cardinals-Hut auf die rechte / und die Königliche Krone auf die linke Seiten / auf ein Goldgesticktes Küssen gelegt. Sein Devis oder Spruch-Bild war eine Krone / und über derselben ein Cardinals-Hut / mit dieser Beschrift:

Utrog. decore.

Mit beyder Zierd.

Die heut zu Tage höchst glücklich regierende Königliche Majestät in Spannen

Carl II.

Königs Philippi IV. Herz Sohn / wurde geboren A. C. 1661. den 6. November: Die H. Tauffe geschah in der Königlichen Capelle dermassen prächtig / als jemals hievor geschehen; gestalten diese mit dem allerbesten und köstlichsten Tapezeren gezieret ware.

Ben dem Altar stunde ein köstliches Becken auf vier silbernen Säulen / woselbst der neugeborne Prinz von Spannen von dem Patriarchen von Indien die Tauffe mit grossen Ceremonien empfing. Gedachtem Patriarchen waren die Bischöffe von Avila und Segovien adjungirt; Sie giengen alle drey im Pontifical-Habit gekleidet.

Die Königliche Spanische Infantin hub den jungen Prinzen aus der Tauffe / welcher der Duc de Alve / Grand de Espangne affitirte. Die Infantin hatte einen langen Labbart an / der durch und durch von Gold und Silber bordiret war / und einen köstlichen runden Schleyer um den Hals / um den Prinzen darinnen zu tragen.

Nächst obgedachtem Namen / wurden dem Prinzen nachfolgende zugegeben: Joachim / Josephus / Antonius / und Leonhardus / und zwar der letztere darum / weil er am selbigen Tage gebohren worden. Alle Damen des Hofes / die von Perlen und Diamanten gleichsam glänzeten / waren hiezugegen.

Als sein Herz Vater Anno 1665. wie oben gemeldet / dieses Zeitliche geseegnet / ward Prinz Carl / im vierdten Jahr seines Alters / mit sonderbaren Ceremonien auf einem Theatro, und dann auch an andern Orten der Stadt Madrid / vor einen König von